

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

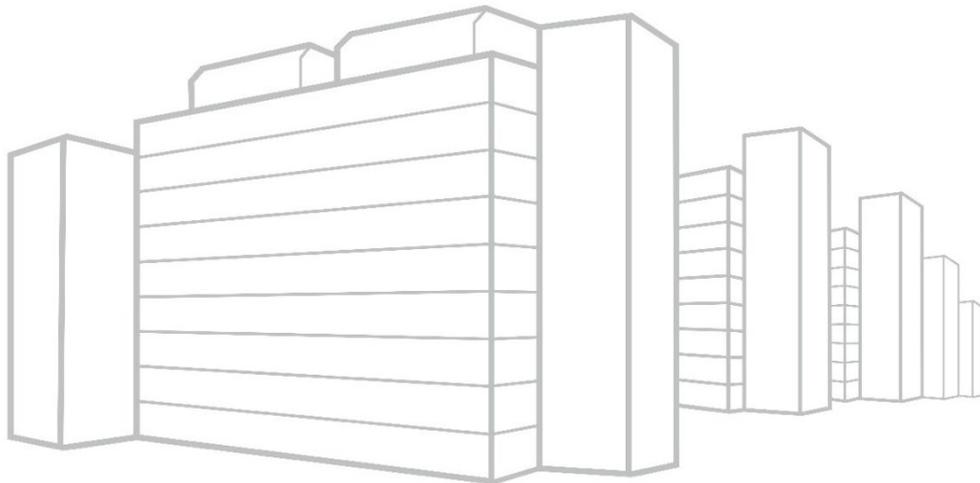
Zertifikat

für den Studiengang der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Geschichtswissenschaft, Master of Arts

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 08.08.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Geschichtswissenschaft
Abschlussgrad	Master of Arts
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Stefan Gorißen (Studiengangsverantwortlicher)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Abteilung Geschichtswissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	Double-Degree-Programme mit <ul style="list-style-type: none"> • Université de Paris • Università di Bologna

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Forschungsorientierung und optimale Unterstützung in der wissenschaftlichen und beruflichen Qualifizierung für einen Berufsweg als Historikerin oder Historiker zeichnen das Masterstudium Geschichtswissenschaft an der Universität Bielefeld aus. Der fachwissenschaftliche Masterstudiengang Geschichtswissenschaft ermöglicht ein breitgefächertes und vertiefendes Studium zu vielen historischen Themen und aktuellen Forschungsfragen. Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei die Vermittlung theoretischer und methodischer Kompetenzen sowie transnationale und vergleichende Perspektiven ein.

Der Masterstudiengang Geschichtswissenschaft deckt das Fach Geschichtswissenschaft in seiner ganzen Breite ab, ermöglicht aber zugleich auch eine Spezialisierung des Studiums durch die Wahl eines Profils, das als Studienschwerpunkt auf dem Zeugnis ausgewiesen wird. Profile werden für Forschungsschwerpunkte der Abteilung Geschichtswissenschaft angeboten. Derzeit bestehen Profile für folgende Bereiche:

- Antike Geschichte
- Geschichte der Vormoderne
- Kultur/Geschichte: Politik – Bild – Kunst
- Gesellschaft – Wissen – Umwelt
- Global- und Verflechtungsgeschichte
- Geschichtskulturen
- Global Cultures (in Kooperation mit der Universität Bologna, Angebot in englischer Sprache)

Die Universität Bielefeld gehört zu den international renommierten Standorten historischer Forschung. 'Bielefeld School' ist nicht nur ein Markenzeichen für moderne, theoriegeleitete historische Forschung, sondern vor allem ein Ort der lebendigen wissenschaftlichen Diskussion. Von Studierenden und Lehrenden gemeinsam organisierte Studiengruppen, wöchentliche Forschungskolloquien, die im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderte Bielefeld Graduate School in History and Sociology, ein Sonderforschungsbereich sowie zahlreiche internationale Kooperationen mit Universitäten in Europa und Übersee schaffen ein inspirierendes und kooperatives Umfeld, in das Masterstudierende frühzeitig aktiv eingebunden werden.

Der Master of Arts Geschichtswissenschaft soll dabei nicht nur auf „klassische“ Berufsfelder von Historikerinnen und Historikern – Museum, Archiv, Universität –, sondern auch auf die Bereiche Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Stiftungen, Bildung und Wissensmanagement in Unternehmen vorbereiten. Der Arbeitsbereich „Geschichte als Beruf“ bietet allen Masterstudierenden eine studienbegleitende, ausgiebige Beratung zu möglichen Berufsfeldern und vermittelt zudem Kontakte zu und Praktikumsplätze in entsprechenden Institutionen und Einrichtungen.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht.

- [Modulliste \(Studieninhalte\) für den Masterstudiengang Geschichtswissenschaft \(Master of Arts\)](#)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre

(zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

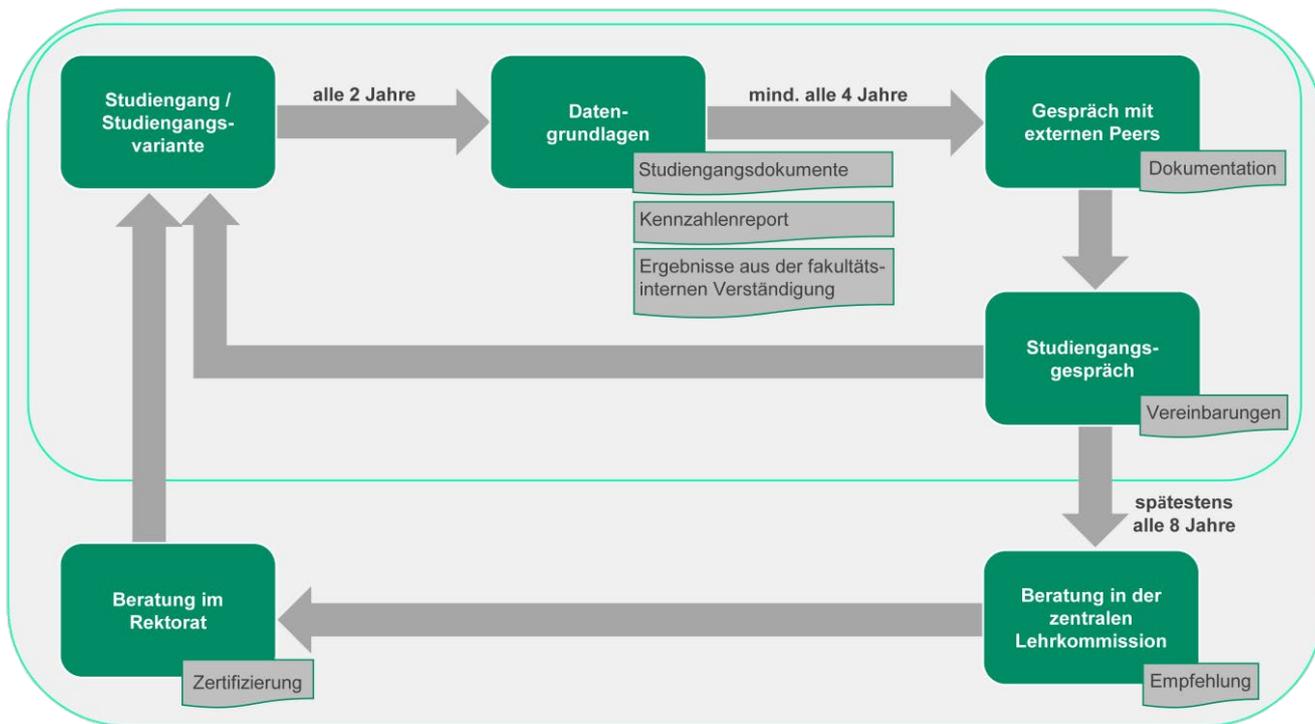


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	An der Universität Bielefeld zertifiziert bis 30.09.2028
Daten der Einbindung externer Expert*innen	06.09.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich

(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	28.10.2022
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	03.07.2023
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	08.08.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Jörg Requate	Fachvertreter	Universität Kassel, Professor für die Geschichte Westeuropas 18.-20. Jahrhundert
Prof. Dr. Karin Gludovatz	Fachvertreterin	Freie Universität Berlin, Geschäftsführende Direktorin des Kunsthistorischen Instituts
Prof. Dr. Torsten Hiltmann	Fachvertreter	HU Berlin, Professur für Digital History
PD' Dr. Kirsten Bönker	Fachvertreterin	Universität zu Köln, Akademische Oberrätin Abteilung für Osteuropäische Geschichte
Dr. Matthias Schwengelbeck	Berufspraktiker	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Bielefeld
Philipp Koch	Berufspraktiker	Mindener Museum, Museumsleiter
Peter Gaida	Studierender	Ruhr-Universität Bochum, Masterstudent Kunstgeschichte
Nora Henrike Enderlein	Studierende	Studentin der Geschichtswissenschaft Universität Münster

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Geschichtswissenschaft (Master of Arts) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen teilen die Einschätzung, dass der Studiengang im Hinblick auf seine Qualifikationsziele zielführend aufgebaut ist.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Schwerpunktthemen der Gespräche zu den Studiengangsvarianten im Cluster Geschichtswissenschaft waren:

- Studierbarkeit und Studienerfolg
- Berufsfeld- und Forschungsorientierung
- Digitalisierung
- Gender- und Diversityaspekte

Die Vereinbarungen des vorherigen Studiengangsgesprächs mit Umsetzungshorizont bis 2022 wurden erneut betrachtet, diese wurden durch die Fakultät umgesetzt. Weitere Vereinbarungen zu längerfristigen Vorhaben werden im nächsten Studiengangsgespräch aufgegriffen.

Vereinbart wurde aktuell, verstärkt auf die Möglichkeit hinzuweisen, das neugeschaffene BA-Wahlpflicht-Modul „Digital History“ auch im Individuellen Ergänzungsbereich des Masters zu studieren.

Außerdem wurde vereinbart, dass die Abteilung eine höhere Transparenz über die Strukturen und Erfolge in der Fakultätsarbeit zu den Themen Gender und Diversität herstellt und Informationen dazu veröffentlicht. Die Abteilung sucht Wege, die Beratungsangebote der AG Alltagsrassismus & Diversität deutlicher herauszustellen und besser sichtbar zu machen.

Die Abteilung berät, inwiefern sie durch einen Ausbau von Unterstützungsangeboten sowie gezielter Ansprache und spezifischen Lehrveranstaltungen der Heterogenität der Studierenden Rechnung tragen und die schwächeren Studierenden fördern kann.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Fakultät hat diese Angaben bestätigt und erklärt in diesem Zusammenhang, dass sie die Studiengangsvarianten für den Zertifizierungszeitraum anbieten will und entsprechende Ressourcen vorhält. Alle Prozessschritte wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 03.07.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 08.08.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung des Masterstudiengangs Geschichtswissenschaft (Master of Arts) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.